

Julius Fritzsche.

93

Berlin N., den 4. 1. 1899
Chaussee-Str. 25/26.

Kavaleries Generalleutnant

Wie ich gestern durch telegraphische Mittheilung
von der Beförderung des III. Ordens
des Kreuzes. Ich habe sehr dankbar auf
den III. Orden gesehene Beförderung des
Kreuzes erwidert. Goffentlich er-
wähle ich Ihnen das. In Liebe
und freundlichen Grüßen
gebe ich. Auch über den Dank
über die Beförderung habe ich
auf gesehene telegraphische Mittheilung

Kaufsch. Wenn ich den Kar-
gehaltigen Karmen wieder fette ich
mit dem laugst dinsten an ich
gerundet mit Ihnen abwärts
Lernstücken zu arbeiten. Willst
haben Sie die Güte mein Adress
mit mir zu besorgen und mir
einladungen bis ich es selbst kann
die Zustellung des Doyel.
Könige geht auf die Läden
mit Gott! Herzlichen Gruß



W. J. J. J.

Handwritten marks on the left edge of the paper, including a vertical line and some scribbles.

Handwritten marks on the left side of the paper, possibly initials or a signature.

Handwritten marks on the left side of the paper, possibly initials or a signature.

Handwritten marks on the left edge of the paper, including a vertical line and some scribbles.

